



JAHRESBERICHT 2016

UNSER AUFTRAG

Die 1997 gegründete Österreich Institut GmbH befindet sich im Eigentum der Republik Österreich. Eigentümervertreter ist das Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres, in dessen auslandskulturpolitischer Sektion das Österreich Institut mit seinem Tätigkeitsfeld verankert ist.

Die Tätigkeit der GmbH beruht auf dem Österreich Institut Gesetz, das das Österreich Institut damit beauftragt, „kulturelle Auslandsbeziehungen insbesondere über das Medium der deutschen Sprache zu pflegen“ (§ 1 Abs 1).

Die Aufgaben des Österreich Institut bestehen in der Durchführung von Deutschunterricht nach internationalen Qualitätsstandards im Ausland, der Unterstützung des Deutschunterrichts weltweit sowie in der Kooperation mit interessierten nationalen und internationalen Partner/innen im In- und Ausland.

Der kulturpolitische Auftrag des Österreich Institut impliziert die Schwerpunktsetzung auf einen plurizentralen Zugang zur deutschen Sprache bzw. auf Deutsch in der österreichischen Standardvariante und die Vermittlung österreichischer Landeskunde in Unterricht und Materialentwicklung.

Ende 2016 wurde in Partnerschaft mit der Agentur der Österreichischen Entwicklungszusammenarbeit (ADA) eine neue Niederlassung in Sarajewo eröffnet.

Damit umfasst die Österreich Institut GmbH gegenwärtig Niederlassungen in Belgrad, Pressburg, Brünn, Budapest, Krakau, Rom, Warschau und Breslau.



IN UNSEREN DEUTSCHKURSEN IM AUSLAND

- begeistern wir bildungsauffine Menschen für die deutsche Sprache und für Österreich,
- informieren wir über Österreichs Bildungslandschaft, Tourismus, Wirtschaft und Kultur,
- zeigen wir ein modernes Österreichbild samt historischer Wurzeln,
- vermitteln wir plurizentrisches Deutsch in höchster Qualität,
- lehren wir in bedarfsgerechten und innovativen Kursen Standarddeutsch und Fachsprache,
- schaffen wir ein motivierendes und sympathisches Lernklima,
- bauen wir Sprachbrücken für potentielle Migrant/innen und für qualifizierte Arbeitskräfte,
- erhöhen wir durch Deutschqualifizierung die Jobchancen vor Ort.

Das macht uns zu einem starken Partner von Österreichs Kultur, Wirtschaft, Bildung und Integrationsangeboten.

INHALT

- 05 Vorwort der Geschäftsführung
- 06 Deutschkurse auf internationalem Niveau
- 07 Wir bringen Österreich zur Sprache
- 07 Unsere Kund/innen
- 08 Unsere Kurse
- 11 Mehr Lernerfolg durch Zufriedenheit und Ergebnisorientierung
- 12 Das Jahr 2016 in Zahlen
- 14 Die Österreich Institute im Ausland
- 15 Die Österreich Institute
- 16 Österreich Institut Sarajewo
- 17 Österreich Institut Belgrad
- 18 Österreich Institut Bratislava
- 19 Österreich Institut Brünn
- 20 Österreich Institut Budapest
- 21 Österreich Institut Rom
- 22 Österreich Institut Krakau
- 23 Österreich Institut Warschau
- 24 Österreich Institut Breslau
- 25 Veranstaltungen und weitere Aktivitäten
- 26 Die Zentrale in Wien
- 27 Österreich Institut Zentrale Wien
- 28 Tagungen und Informationsveranstaltungen
- 31 Weiterbildungen und Qualitätssicherung
- 32 Unterrichtsmaterialien für den Deutschunterricht
- 35 Partner der Integration
- 36 Zusammenarbeit mit nationalen und internationalen Institutionen

VORWORT

Sprachvermittlung ist Kulturarbeit.

Im Deutschunterricht in nunmehr sieben Gastländern vermittelt das Österreich Institut neben Informationen über die in Österreich gesprochene Varietät des Deutschen auch vielfältige Informationen über das kulturelle, wissenschaftliche und wirtschaftliche Leben in Österreich. Besonders freuen wir uns über die **Eröffnung eines neuen Österreich Instituts in Sarajewo** in Zusammenarbeit mit der Österreichischen Agentur für Entwicklungszusammenarbeit (ADA) als Abschluss des Kulturjahres Österreich – Bosnien und Herzegowina.



Für all unsere Aktivitäten gilt unser Selbstverständnis als Anbieter höchster Qualität. Über 10.000 Kursteilnehmer/innen lernen an unseren Instituten im Jahr Deutsch und erwarten zu recht höchste Standards. Um unserem guten Ruf weiterhin gerecht zu werden, haben wir daher im Jahr 2016 einen rund zweijährigen **Qualitätssicherungsprozess** eingeleitet, der von der Revision unseres ÖI-internen Curriculums zur Anpassung an die Vorgaben des Europäischen Qualifikationsrahmens (EQR) über die Aktualisierung unserer Einstufungs- und Abschlusstests bis hin zur Festlegung eines mehrjährigen Weiterbildungsplans für unsere rund 150 internationalen Kursleiter/innen reicht.

Ein weiterer Höhepunkt des Jahres 2016 stellte schließlich die Aufnahme des Österreich Institut in **EUNIC Global** dar, der Vereinigung der Nationalen Kulturinstitute in der Europäischen Union, mit der uns in den Jahren zuvor bereits die Arbeit in den EUNIC-Clustern vor Ort, z.B. im Rahmen des Europäischen Tages der Sprachen, verbunden hatte.

Hervorzuheben ist 2016 auch, dass unsere **Deutschkurse für Unternehmen** wieder sehr gefragt waren. Das Österreich Institut versteht sich als Partner der Wirtschaft: Die Personalqualifizierung in Deutsch schafft nachhaltige Wirtschaftsbeziehungen mit Österreich. Das Österreich Institut will daher mit seinem Angebot an Firmen im Ausland in mehrfacher Weise die österreichische Wirtschaft und Österreich als Wissenschafts- und Wirtschaftsstandort stärken.

Unsere eigene wirtschaftliche Kompetenz zeigt sich darin, dass wir im Jahr 2016 im vierten Jahr in Folge wieder das beste wirtschaftliche Ergebnis erzielt haben, das die Österreich Institut GmbH als Unternehmen des Bundes jemals erreicht hat.

Für diese Erfolge möchte ich mich auf das Herzlichste bei unseren Kursleiter/innen und Institutsleiter/innen, dem Team in Wien, unseren Beiräten und dem Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres bedanken! Unsere **gute Zusammenarbeit ist das Fundament** der professionellen Arbeit des Österreich Institut und der guten Atmosphäre an unseren Instituten, die unsere Kursteilnehmer/innen so schätzen.

Möge das neue Jahr 2017 ebenso positiv verlaufen!

Ihre

Dr. Katharina Körner



DEUTSCHKURSE AUF
INTERNATIONALEM NIVEAU

WIR BRINGEN ÖSTERREICH ZUR SPRACHE

Über 10.000 Menschen lernten im Jahr 2016 an den neun Standorten des Österreich Institut im europäischen Ausland Deutsch. Rund 150 Lektor/innen unterrichteten in 1.786 Kursen nach modernsten Methoden und unterstützten die Kursteilnehmer/innen beim erfolgreichen Erreichen ihrer sprachlichen Ziele.

Die Sensibilisierung für die österreichische Varietät des Standarddeutsch spielt dabei im Unterricht, in den Lehrmaterialien und in den Veranstaltungen eine zentrale Rolle. Aber auch über die Sprache hinaus wird durch das Österreich Institut ein zeitgemäßes Österreichbild in Kunst, Kultur, Wirtschaft, Natur, Sport und Technik ebenso wie in alltagsrelevanten Bereichen präsentiert.

Das Deutschkursangebot der Österreich Institute steht damit an der Schnittstelle von Auslandskulturpolitik im Sinne des Auslandskulturkonzepts und einem qualifizierten Vorintegrationsangebot für Menschen, die einen temporären Aufenthalt oder auch eine Migration nach Österreich planen. Durch seinen Beitrag zur Mitarbeiterqualifizierung und seine Netzwerk- und Informationsfunktion versteht sich das Österreich Institut darüber hinaus als Partner und Unterstützer der österreichischen Wirtschaft.

UNSERE KUND/INNEN

Vom puren Anfänger bis zur Deutschlernerin auf Muttersprachenniveau, vom Kleinkind bis ins hohe Alter: Mit seinem breit gefächerten Deutschlernangebot erreichte das Österreich Institut 2016 insgesamt 10.185 Menschen in jedem Alter und auf allen Niveaustufen. Der Großteil der Kund/innen sind dabei jüngere, akademisch ausgebildete Berufstätige am Anfang ihrer Karriere sowie Studierende.



UNSERE KURSE

Standarddeutschkurse

Die Standarddeutschkurse für Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahren sind das Herzstück des Kursbetriebes. Sie sind in 16 Niveaustufen von A1 bis C2 gegliedert und folgen dem Curriculum des Österreich Institut. Üblicherweise umfassen sie 60 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten und gewährleisten damit einen guten Fortschritt der Lernenden bereits in einem Semester.

Kurse für Kinder und Jugendliche

Abgesehen von Standarddeutschkursen bietet das Österreich Institut auch Kurse speziell für Kinder- und Jugendliche an. Dieses Angebot wird von unseren Kund/innen sehr gerne angenommen. Die Expertise unserer Kinder- und Jugendkursleiter/innen und die freundliche, gleichzeitig aber professionelle Lernatmosphäre sind ein Garant für den Lernerfolg des Nachwuchses. Kinderkurse werden für Kinder im Alter von 3-12 Jahren angeboten. Der Unterricht findet einmal oder zweimal wöchentlich, meistens am Samstag und an einem Arbeitstag statt, und dauert 45 bis 90 Minuten. Jugendkurse werden für Jugendliche im Alter von 13-18 Jahren angeboten. Der Unterricht findet normalerweise zweimal wöchentlich zu je 90 Minuten statt.

Spezialkurse

Für unsere Kund/innen bieten wir maßgeschneiderte Lösungen und entwickeln neue Kursformate und Methoden. Ein Beispiel dafür sind die [..sprint](#) – Kurse des Österreich Institut. Dieses effiziente Trainingsprogramm wurde eigens dazu entwickelt, um in motivierten Kleinstgruppen in Rekordzeit – fast viermal schneller als üblich – Deutsch zu lernen. Das bedeutet, dass in diesem Intensivkurs innerhalb von drei Wochen das Sprachniveau A1 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen erreicht werden kann. Von dem Erfolg dieser Methode überzeugen sich jährlich rund 10% unserer Kursteilnehmer/innen.

An den Standorten des Österreich Institut wird außerdem eine große Bandbreite an Spezialkursen für bestimmte Berufsgruppen angeboten: Deutsch für Jurist/innen, für Gesundheits- und Pflegeberufe, für IT-Techniker/innen sowie für den Tourismusbereich. Viele Kund/innen schätzen den speziellen Fokus der Fachsprachenkurse, für die das Österreich Institut auch eigene Materialien entwickelt hat.



Firmenkurse

In einer globalen Wirtschaft sind vielfältige Sprachkenntnisse von Mitarbeiter/innen für Firmen, die im internationalen Wettbewerb stehen, ein unverzichtbares Asset. Als offizieller Deutschkursanbieter der Republik Österreich im Ausland ist die Österreich Institut GmbH im Bereich Deutschkurse für Firmen Spezialist mit langjähriger Erfahrung. Mit Standard-Deutschkursen sowie Fachsprachenkursen wie z.B. „Deutsch für die Tourismusbranche“ oder „Deutsch für Call Center und IT-Berufe“ bis hin zu individuellen Firmenschulungskonzepten wurde auch 2016 Unternehmen ein erfolgreiches Auftreten im deutschsprachigen Wirtschaftsraum und die bessere Betreuung ihrer deutschsprachigen Kund/innen ermöglicht. Besonderer Wert wird immer auf die unmittelbare Anwendbarkeit des Gelernten in der beruflichen Praxis gelegt.

Im Jahr 2016 lernten an den Standorten des Österreich Institut insgesamt 2.567 Mitarbeiter/innen in 523 Kursen Deutsch, darunter von Firmen und staatlichen Organisationen wie GIZ (Belgrad), Accenture, LENOVO, Erste Group (Pressburg), Hornbach, Delta, Baumüller (Brünn), RAG, voestalpine, Mercedes Benz Manufacturing Kft. (Budapest), Ministero degli Affari Esteri, Biblioteca Hertziana (Rom), Adler, Lundbeck, Silberform (Krakau), Raiffeisen Bank International, Cura Suisse, Spinex (Warschau), Credit Suisse und Ciklum (Breslau).

Die Sprachvermittlung durch das Österreich Institut sensibilisiert dabei nicht nur für die österreichische Varietät des Deutschen, die in der beruflichen Praxis von großem Nutzen sein kann, sondern auch generell die Affinität zu Österreich. Dies schafft einen weiteren langfristigen Mehrwert für die österreichische Wirtschaft.

öi-mobil

Mit dem neuen und flexiblen Service öi-mobil begann das Österreich Institut Ende 2015 weltweit Deutsch-Intensivkurse für Unternehmen anzubieten – auch in Ländern, an denen das Österreich Institut keine eigenen Standorte hat. Diese öi-mobil Kurse sind Gruppen-Intensivkurse mit einer Dauer von 1 bis 4 Wochen und mehreren Unterrichtsstunden täglich. Dafür reist ein qualifiziertes Team an Deutschtrainer/innen nach vorheriger Vorbereitung des maßgeschneiderten Deutschkurses an und unterrichtet Deutsch – weltweit direkt vor Ort! Im Rahmen dieser Kurse können auch Prüfungen für international anerkannte Zertifikate wie das Österreichische Sprachdiplom Deutsch (ÖSD) oder der Europäische Wirtschaftsführerschein (EBC*L) abgelegt werden.



E-learning

Um dem immer stärker werdenden Bedürfnis der Kursteilnehmer/innen nach Flexibilität gerecht zu werden, legen die Österreich Institute besonderen Wert auf eine gelungene Kombination aus klassischem Unterricht und E-learning-Angeboten.

Neben der Beteiligung an den Lernportalen sprachportal.at und deutsch.info stellen einige Institute seit 2016 ihren Kursteilnehmer/innen über „Google Classroom“ ein Online-Klassenbuch zur Verfügung. Über dieses kann jederzeit auf Informationen aus dem Kurs inklusive gespeicherten Zusatzmaterialien und interessanten Links zugegriffen werden.

Persönliche Online-Unterrichtseinheiten, beispielsweise über „Skype“ oder „Google Hangouts“, ergänzen dieses Angebot.

Projektwochen

Im Jahr 2016 nahmen im Zuge der langjährigen und erfolgreichen Kooperation mit dem Institut für Germanistik der Universität Wien rund 300 Schüler/innen an insgesamt 21 Projektwochen in Brno, Znojmo, Ostrava (Tschechien), Warschau, Łódź, Krakau, Trzebinia, Luborzyca, Breslau (Polen) und Esztergom (Ungarn) teil.

Geleitet werden diese Projektwochen von jeweils zwei Studierenden, die zuvor in einem Seminar des Fachbereichs DaF/DaZ auf ihre Aufgabe vorbereitet wurden. Diese setzten sich gemeinsam mit den Schüler/innen eine Woche lang intensiv mit einem frei gewählten Thema, wie z.B. Freizeit und Kulinarik, österreichisches Theater, Lieder, Film und Tänze, Gesundheit und Fitness auseinander.

In dieser Zeit erweitern die Schüler/innen ihren Wortschatz und verbessern ihre Kommunikationsfähigkeit. Sie sammeln nebenbei Projekterfahrung, trainieren Teamarbeit und lernen, Aufgaben nach ihren individuellen Interessen und Stärken zu übernehmen oder auch weiterzugeben – und das alles auf Deutsch.

Abschluss und Höhepunkt bilden wie immer die Präsentationen der Projekte, die die Lehrer/innen gern dazu nutzen, um andere Schüler/innen zum Deutschlernen zu motivieren.



MEHR LERNERFOLG DURCH ZUFRIEDENHEIT UND ERGEBNISORIENTIERUNG

Zufriedene Kund/innen lernen lieber – und besser. Auch 2016 konnten wir den seit Jahren konstant hohen Wert bei der Kundenzufriedenheit von rund 85 Prozent (Durchschnitt 3,39 auf einer Skala von 1 bis 4 als höchsten Wert) halten, der in den Instituten regelmäßig erhoben wird. Maßnahmen, wie beispielsweise die kontinuierliche Weiterbildung der Lektor/innen, laufende Qualitätsüberprüfungen in Form von Evaluationen und Hospitationen sowie der Einsatz moderner und aktueller Unterrichtsmaterialien leisten dazu einen wesentlichen Beitrag.

Die im Rahmen der Qualitätssicherung durchgeführte Schulung für Institutsleiter/innen aus dem Jahr 2013 zum Thema „*Lernfortschritt erlebbar machen*“ trägt mittlerweile dazu bei, dass Kursteilnehmer/innen einerseits bei der Fokussierung auf bestimmte Unterziele mitentscheiden können und ihnen andererseits bewusst wird, wie sie ihren Lernfortschritt selbst messen können.

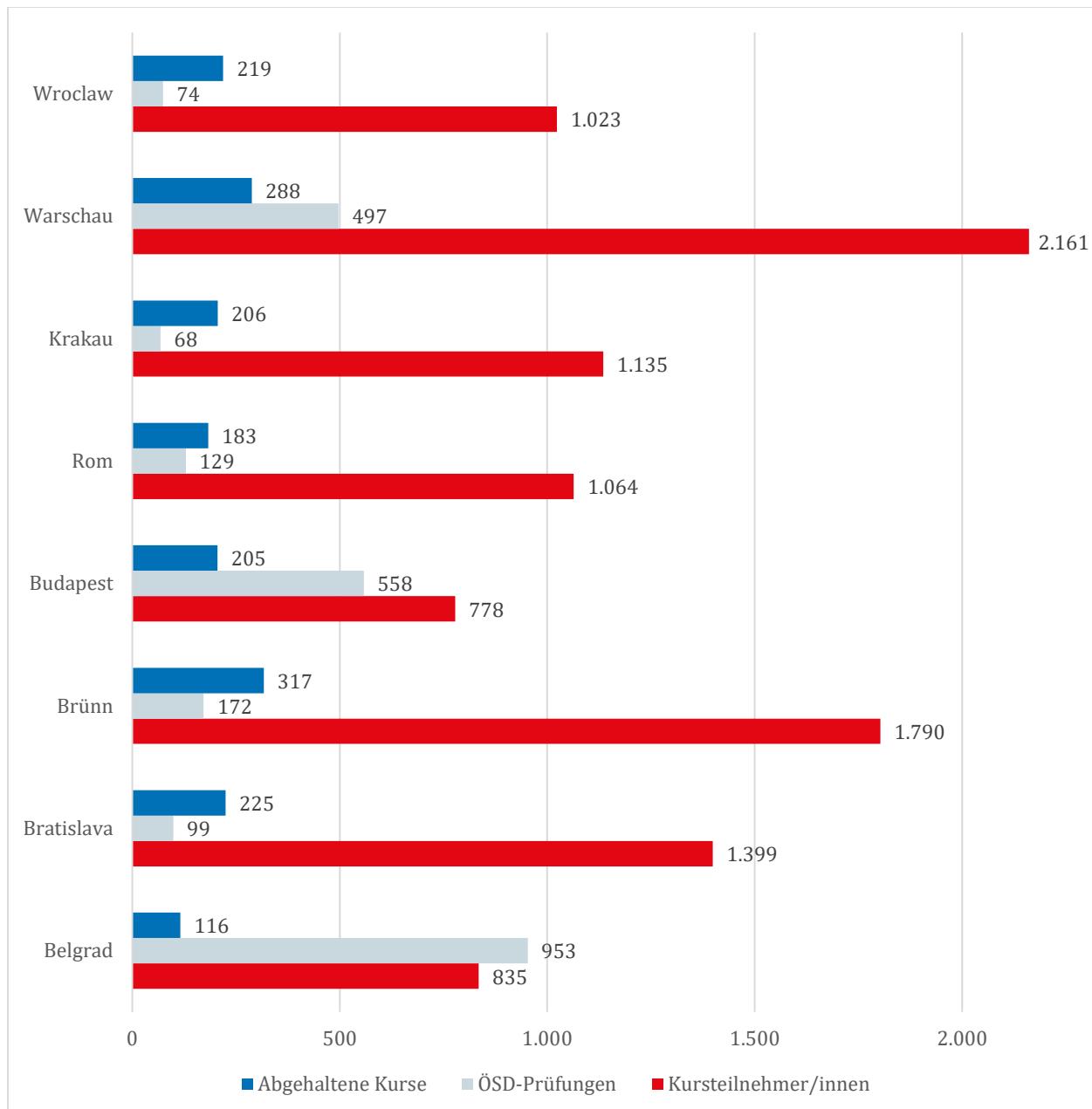
Mit der Zufriedenheit korreliert der überdurchschnittlich hohe Lernerfolg an den Österreich Instituten: Über 90 Prozent aller Lerner/innen, die zu Kursende bei den internen, standardisierten Abschlusstests angetreten sind, haben diese bestanden.

Über 80 Prozent der 2.536 Personen, die sich in einem der Österreich Institute auf eine Prüfung des Österreichischen Sprachdiploms Deutsch (ÖSD) vorbereitet haben, haben diese erfolgreich abgelegt.

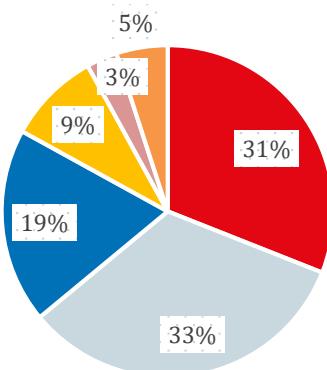


DAS JAHR 2016 IN ZAHLEN

KURSE, ÖSD-PRÜFUNGEN, KURSTEILNEHMER/INNEN

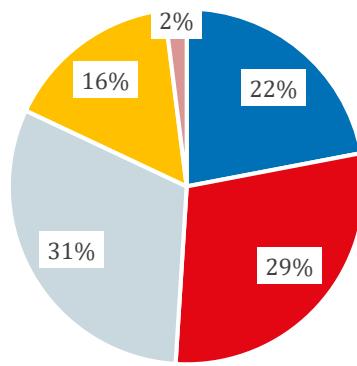


Berufsstruktur der Kursteilnehmer/innen 2016



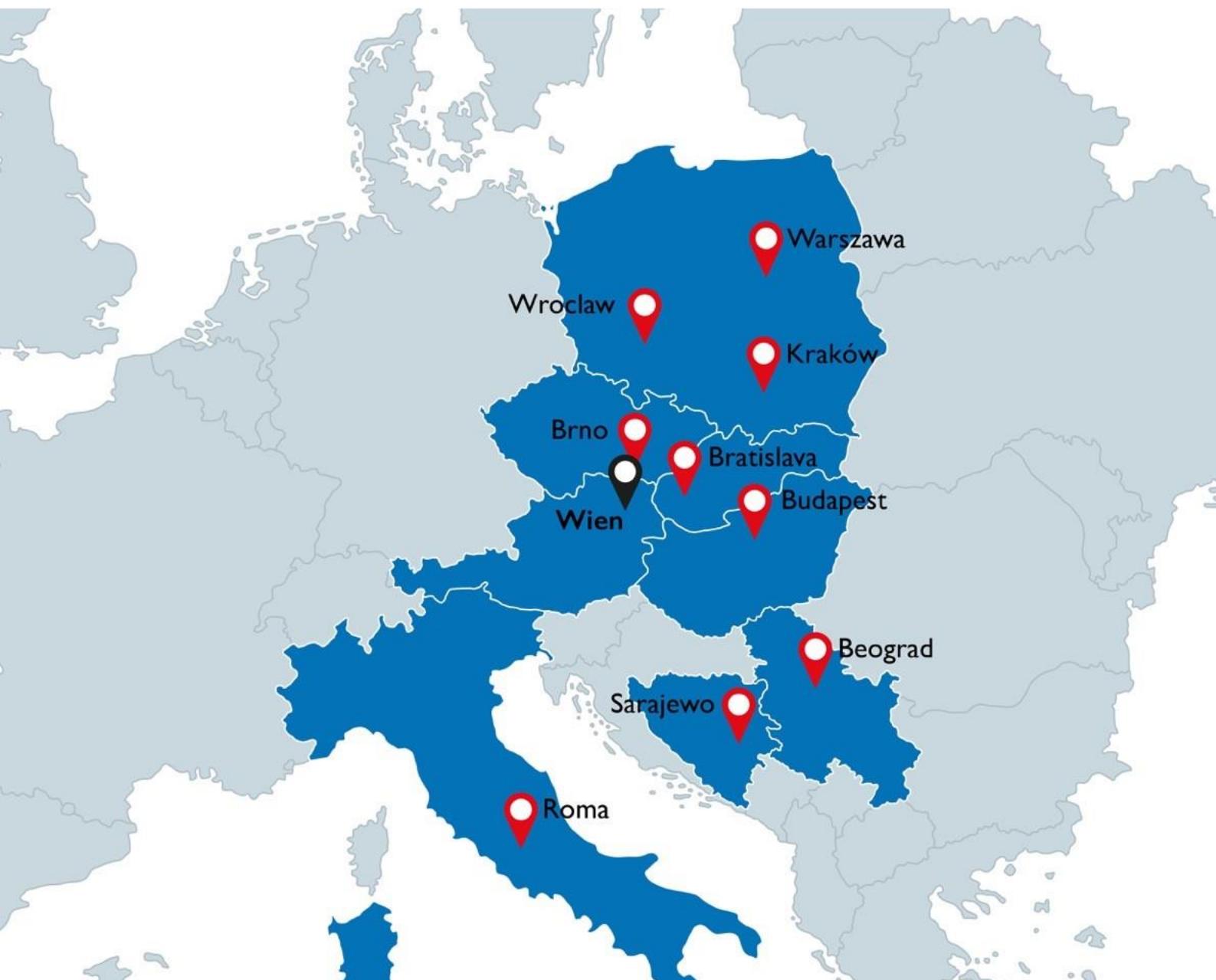
■ Student/in ■ Angestellte/r ■ Schüler/in ■ Selbständige/r ■ arbeitssuchend ■ keine Angabe

Altersstruktur der Kursteilnehmer/innen 2016



■ bis 19 ■ 20-25 ■ 26-35 ■ 36-55 ■ über 55

Die Struktur der Neueinschreibungen zeigt, dass es sich bei den Kund/innen des Österreich Instituts großteils um Schüler/innen, Student/innen und Young Professionals mit hohem Bildungsniveau handelt. Die Hauptmotivation zum Deutschlernen liegt bei den meisten in der Verbesserung der beruflichen Perspektive.



DIE ÖSTERREICH INSTITUTE
IM AUSLAND

DIE ÖSTERREICH INSTITUTE

Errichtung und Aufbau von Instituten im Ausland

Das Österreich Institut wurde 1997 durch das Österreich Institut Gesetz gegründet, die Sprachkursabteilungen der österreichischen Kulturforen in Warschau, Krakau, Budapest, Pressburg und Mailand übernommen und diese in Form von Gesellschaften lokalen Rechts als 100%ige Töchter in die Österreich Institut GmbH eingegliedert.

In den Jahren 2001 - 2007 wurden weitere Institute in Brünn, Rom, Laibach, Breslau und Belgrad errichtet. Das Institut in Mailand wurde 2001 geschlossen, das Institut in Laibach 2014. Ende 2016 erfolgte die Gründung des Österreich Institut Sarajewo.

Derzeit gibt es neun Österreich Institute. Im Geschäftsjahr 2016 erwirtschafteten erstmals fünf dieser Institute einen Überschuss und waren nicht mehr auf einen Zuschuss der Republik Österreich angewiesen.

Die Institutsleiter/innen fungieren als Geschäftsführer/innen der Tochtergesellschaften und werden von der Österreich Institut Zentrale bestellt.

Durchführung

Das Kerngeschäft der Institute sind Deutschkurse. Diese werden auf allen Niveaus und für alle Zielgruppen angeboten: Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Schulen, Firmen, staatliche und private Organisationen. Jährlich hält die Österreich Institut GmbH durchschnittlich 2.000 Kurse mit insgesamt rund 60.000 Unterrichtseinheiten ab, in denen im Jahr 2016 10.186 zahlende Teilnehmer/innen unterrichtet werden.

Über die Abhaltung von Deutschkursen hinaus leisten die Österreich Institute durch zahllose zusätzliche Veranstaltungen einen wichtigen Beitrag zur Österreichischen Kultur- und Sprachpolitik im Ausland. Für Schulen werden regelmäßig Projektwochen auf Deutsch sowie Plakatwettbewerbe und Theaterwettbewerbe zur österreichischen Kinder- und Jugendliteratur durchgeführt. Für Deutschlehrer/innen an den Schulen und Universitäten werden Landeskunde-, Methodik- und Informationsseminare angeboten. Für die breite Öffentlichkeit gibt es zusätzlich regelmäßige Veranstaltungen mit spezifischen Informationsaktionen in Kooperation mit österreichischen Tourismusverbänden und österreichischen Kulturinitiativen.

Im Folgenden werden die einzelnen Standorte kurz vorgestellt und über ein bis zwei ihrer Höhepunkte im Jahr 2016 berichtet.



ÖSTERREICH INSTITUT SARAJEWO

STECKBRIEF

- 2016 gegründet
- Kursteilnehmer/innen 2016: -
- ÖSD-Prüfungen 2016: -
- Abgeholtene Kurse: -
- Gehaltene Unterrichtseinheiten: -
- Leitung: Mag. Maida Bećarević



www.sarajevo-oesterreichinstitut.ba

Das Österreich Institut eröffnete am 13.12.2016 seinen neuen Standort in Bosnien und Herzegowina. Als beeindruckender Schlusspunkt und bleibendes Zeichen des Kulturjahres Österreich-Bosnien und Herzegowina 2016 wird das ÖI Sarajewo langfristig die kulturellen Beziehungen zwischen den Ländern über die deutsche Sprache stärken und beleben.

Als Institutsleiterin des ÖI Sarajewo konnte Frau Mag. Maida Bećarević gewonnen werden, die nicht nur studierte Germanistin, sondern auch Finanzmanagerin ist, und damit das passende Wissen für die Gestaltung eines Angebots mitbringt, das vor allem bessere Jobchancen vor Ort durch Deutschqualifizierung zum Ziel hat. Aufgrund dieser Ausrichtung konnten wir für die Errichtung des Instituts auch die Agentur der österreichischen Entwicklungszusammenarbeit (ADA) als Partner gewinnen.

Spezielle Deutschkurse werden interessierte Kursteilnehmer/innen für den grenzüberschreitenden Internethandel und die Arbeit in lokalen deutschsprachigen Unternehmen, etwa im IT bzw. Callcenter - Bereich, qualifizieren. Außerdem sollen durch verbesserte Deutschkenntnisse in Unternehmen vor Ort der bilaterale Handel und der Wissenschaftsaustausch unterstützt sowie der Innovations- und Tourismusstandort Bosnien und Herzegowina gestärkt werden. Mini-Jobmessen, Kooperationen mit lokalen Firmen zur Organisation von Praktika und Informationsangebote für Personen, die sich über einen kurzzeitigen Studien- oder Arbeitsaufenthalt in Österreich informieren möchten, runden das Angebot ab.

Große Unterstützung erhält das ÖI Sarajewo auch vom Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres. An dieser Stelle möchten wir ganz speziell der Österreichischen



Botschaft Sarajewo und Herrn Botschafter Martin Pammer für die exzellente Zusammenarbeit und umfassende Unterstützung danken!

ÖSTERREICH INSTITUT BELGRAD



Steckbrief

- 2007 gegründet
- Kursteilnehmer/innen 2016: 835
- ÖSD-Prüfungen 2016: 953
- Abgeholtene Kurse: 116
- Gehaltene Unterrichtseinheiten: 6.542
- Leitung: Mag. Nataša Pavlović

www.beograd-oesterreichinstitut.rs

Informationen für Zuwanderer/innen

Das Österreich Institut Belgrad nimmt, gemeinsam mit dem neu gegründeten ÖI Sarajewo, aufgrund seines Standortes außerhalb der EU eine Sonderstellung ein. Eine Ergänzung der Aufgaben ist daher neben der Vermittlung von Deutschkenntnissen die Information über das Leben und Arbeiten in Österreich. Seit 2015 läuft eine Kooperation mit der vom BMEIA entsandten Integrationsbeauftragten Mag. Belma Coković, die u.a. am Österreich Institut Orientierungsmodule zum Leben in Österreich abhält (Vorintegrationsmaßnahme). Serbischen Staatsbürger/innen, die planen, nach Österreich zu ziehen, wird so geholfen, sich vorab ein möglichst realistisches Bild von Österreich zu machen.

Neue Räumlichkeiten

Dank dem anhaltend hohen Interesse an Deutschkursen konnte das Österreich Institut Belgrad in den letzten Jahren stark wachsen. Um trotz dieses starken Andrangs weiterhin allen Kursteilnehmer/innen eine optimale Umgebung zu bieten, wurde ein Umzug in bessere und größere Räumlichkeit beschlossen, die am 20.10.2016 feierlich eröffnet wurden. Vor hochkarätigen Gästen wie u.a. dem Botschafter der Republik Österreich, dem Leiter des Österreichischen Kulturforums, dem Konsul der Republik Österreich, der Leiterin des Österreichischen Außenwirtschaftscenters in Serbien und vielen Freunden aus der Österreichischen Botschaft, dem Kulturforum, von der Philologischen Fakultät, aus Schulen und natürlich den Kursleiter/innen wurden diese feierlich eröffnet.



ÖSTERREICH INSTITUT BRATISLAVA



Steckbrief

- 1998 gegründet
- Kursteilnehmer/innen 2016: 1.399
- ÖSD-Prüfungen 2016: 99
- Abgeholtene Kurse: 252
- Gehaltene Unterrichtseinheiten: 6.451
- Mag. Erika Lehoczkyne Gál

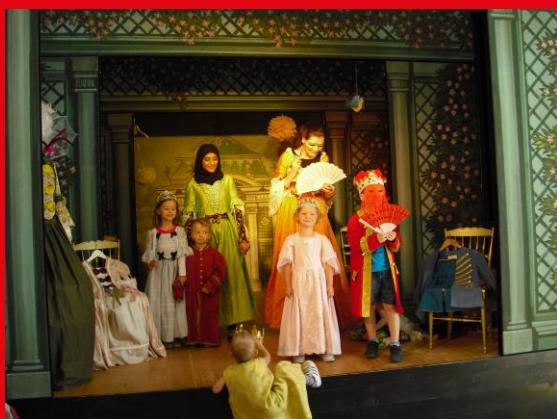
www.bratislava.oesterreichinstitut.sk

Deutschkurse für Unternehmen

Die Spezialität des ÖI Bratislava ist der berufsbezogene Deutschunterricht. Für die zahlreichen Firmenkunden werden routiniert individuelle Firmenschulungskonzepte erstellt. Die Kursteilnehmer/innen kommen aus verschiedensten Bereichen der Wirtschaft, wie z.B. der Informationstechnologie, Finanzen und Wirtschaftsberatung. Die Kurse werden direkt in ihren Firmenräumlichkeiten durchgeführt. Ein neuer Schwerpunkt bei Firmenkursen ist neuerdings auch die Automobilbranche.

Workshops für Kinder

„Deutsch lernen macht Spaß“, das soll die Erfahrung in den Kinder- und Jugendkursen am Österreich Institut Bratislava sein. Ab dem vierten Lebensjahr werden im Institut sogenannte Spielgruppen zur sprachlichen Frühförderung angeboten. Eine solche neugierige Gruppe besuchte das Museum Schloss Hof in Österreich, wo die Schul- und Kindergartenkinder spielerisch eine faszinierende historische Welt entdecken konnten. Auch für Jugendliche gibt es immer aktuelle und interessante Zusatzprogramme. So konnten diese 2016 im Zuge des Unterrichts beim Theaterspielen ihre Talente beweisen.



ÖSTERREICH INSTITUT BRÜNN

Steckbrief

- 2001 gegründet
- Kursteilnehmer/innen 2016: 1.790
- ÖSD-Prüfungen 2016: 158
- Abgeholtene Kurse: 317
- Gehaltene Unterrichtseinheiten: 9.421
- Leitung: Mag. Lucie Judová



www.brno.oesterreichinstitut.cz

15 Jahre ÖI Brno – und kein bisschen leise!

Mit April 2016 übernahm Mag. Lucie Judová die Leitung am Österreich Institut Brünn, nachdem sich der langjährige Geschäftsführer, Mag. Norbert Conti, einer neuen beruflichen Herausforderung stellte. Jedoch sollte es schon bald ein Wiedersehen geben. Am 11.11.2016 wurde in einem engen Kreise das 15. Jubiläum gefeiert. Unter den Ehrengästen war unter anderem die Geschäftsführerin der ÖI GmbH, Dr. Katharina Körner, alle ehemaligen Institutsleiter/innen, treue Kund/innen, ehemalige Kursleiter/innen, Firmenkunden sowie der österreichische Honorarkonsul und die Leiterin des Kulturforums Prag.

Die Lange Nacht der kurzen Texte

Die Lange Nacht der kurzen Texte ist ein Fixpunkt im Programm des Österreich Institut Brünn. In Kooperation mit der Philosophischen und der Pädagogischen Fakultät fand diese heuer schon zum 28. und 29. Mal statt und erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit. Im Frühjahr gab es Texte zum Thema Bier, im Herbst dann "Mendels Er)b(sen", anlässlich 150 Jahre Mendelsche Regeln.

Bei der langen Nacht hat jeder und jede die Möglichkeit, einen kurzen deutschsprachigen Text vorzutragen, zu singen, zu spielen oder instrumental zu untermalen. Vortragende sind Mitarbeiter/innen und Kursteilnehmer/innen des ÖI, Germanistik-Studierende sowie externes Publikum. Auch die Theatergruppen der Pädagogischen und der Philosophischen Fakultät tragen zu einem gelungenen Abend bei. Die lange Nacht beginnt traditionell um 19 Uhr und endet meist kurz vor Mitternacht. In den letzten Jahren hat sie sich zu einem Pflichttermin der deutschsprachigen Szene in Brünn gemauert und ist ein beliebter Treffpunkt für Jung und Alt.



ÖSTERREICH INSTITUT BUDAPEST

Steckbrief

- 1998 gegründet
- Kursteilnehmer/innen 2016: 778
- ÖSD-Prüfungen 2016: 558
- Abgeholtene Kurse: 205
- Gehaltene Unterrichtseinheiten: 5.110
- Leitung: Mag. Leonore Peer



www.budapest.oesterreichinstitut.hu

Projekt OLIMEDIA zum Thema Migration und Integration

Das Projekt OLIMEDIA löste das seit mehr als 10 Jahren erfolgreich durchgeführte OLIMA-Projekt ab und richtete sich an Schüler/innen in ganz Ungarn, die in der Schule Deutsch lernen und ihre produktive Arbeit als Gruppe unter Betreuung einer Deutschlehrkraft durchführen können.

Während bei den früheren OLIMA-Projekten Texte österreichischer Kinder- und Jugendbuchautor/innen dramatisiert und am Österreich Institut Budapest aufgeführt wurden, bestand die Aufgabe dieses Jahr darin, einen Inputtext eines deutschsprachigen Jugendbuchautors medial aufzubereiten und einen kurzen Film oder eine Präsentation zu erstellen.

Alle Inputtexte behandelten auf jugendgerechte Weise das Thema Migration und Integration. Im Rahmen der Siegerehrung fand ein vom Österreich Institut Budapest erstelltes altersgemäßes und sprachlich angepasstes Stationen-Spiel zu Migration und Integration statt, das bei den Teilnehmenden sehr viel Anklang fand.

Bemerkenswert war, dass sich viele junge Menschen bei diesem Projekt zum ersten Mal mit dem Thema auseinandersetzen, wie uns von den Betreuungslehrer/innen mitgeteilt wurde. Insgesamt nahmen 74 Schüler/innen im Alter von 12-15 Jahren am Projekt teil.

Das Projekt OLIMEDIA wurde vom Österreichischen Kulturforum Budapest, dm Ungarn, dem hueber-Verlag und dem Pozsony-Verlag unterstützt.



ÖSTERREICH INSTITUT ROM

Steckbrief

- 2003 gegründet
- Kursteilnehmer/innen 2016: 1.064
- ÖSD-Prüfungen 2016: 129
- Abgeholtene Kurse: 183
- Gehaltene Unterrichtseinheiten: 6.9124
- Leitung: Mag. Daniela Hell



www.roma.oesterreichinstitut.it

Lesungen am Institut

Dass Kultur und Sprache eng zusammenhängen, merkt man besonders in einer Stadt wie Rom. Daher bietet das Österreich Institut Rom, auch in Kooperation mit dem ÖKF, zahlreiche interessante Zusatzveranstaltungen an. So wurde nach längerer Vorbereitung im Jänner 2016 eine Lesung von der Jung-Schriftstellerin Isabella Feimer aus ihrem Erstlingsroman „Trophäen“ organisiert. Die Vorbereitung war hilfreich, um in den höheren Kursen anhand von Textauszügen im Unterricht zu arbeiten. Auch in den regelmäßig angebotenen Lesekursen wurde das Werk thematisiert. So stellten die Kursteilnehmer/innen fundierte und interessante Fragen, die die Schriftstellerin zu schätzen wusste.

Sommer- und Adventfest

Wie jedes Jahr waren Sommer- und Adventfest zwei Fixpunkte am Österreich Institut Rom. Dieses Jahr wurde das Sommerfest in einer römischen Villa mit Garten, Fußballplatz, freilaufenden Tieren, Lounge-Bereichen und Küche samt Küchenhilfe abgehalten. Das Sommerfest wurde von den über 200 Besucher/innen einhellig äußerst positiv aufgenommen, und überzeugte auch mit seinem abwechslungsreichen Programm, wie einer Theateraufführung der ÖI Theatergruppe und einer Tanzeinlage zweier Kursteilnehmer/innen.

Auch das Adventsfest wurde ein voller Erfolg. Neben dem weihnachtlichen Büfett und Glühwein gab es auch einen Büchertisch vom Verlag Hueber sowie zwei Bastelstuben für Groß und Klein.



ÖSTERREICH INSTITUT KRAKAU

Steckbrief

- 1982 gegründet, seit 1999 als Österreich Institut
- Kursteilnehmer/innen 2016: 1.135
- ÖSD-Prüfungen 2016: 68
- Abgeholtene Kurse: 206
- Gehaltene Unterrichtseinheiten: 7.650
- Leitung: Mag. Agnieszka Markowska



www.krakow.oei.org.pl

Begegnungen mit Sprache, Kultur und Tradition

Krakau verbindet mit Österreich eine lange historische, kulturelle und wirtschaftliche Tradition. So ist auch das Österreich Institut Krakau eines der ältesten Österreich Institute, gegründet 1999. Vom österreichischen Staat angebotene Deutschkurse gibt es sogar schon seit 1982. Veranstaltungen, die Sprache und Kultur verbinden und häufig in der Krakauer Innenstadt stattfinden, werden gut besucht und oft auch vom Österreich Institut mitorganisiert.

Österreich – Tage in Krakau

In der Woche vom 11. Oktober bis zum 24. November 2016 fanden in Krakow die Österreich-Tage statt. In dieser Zeit wurde ein umfassendes Programm an Veranstaltungen zur Begegnungen mit der österreichischen Literatur, Geschichte, Musik, Kunst, Fotografie und dem österreichischen Film angeboten, welches auch von den Kursteilnehmer/innen des Österreich Institut Krakaus sehr gut angenommen wurde.

Im Zuge dieser Veranstaltungsreihe wurde auch der neue Standort des Krakauer Instituts in der Cybulskiego Straße 9 vor über 100 geladenen Gästen aus Politik, Wirtschaft und Kultur mit einem Konzert des Duos Arcord feierlich eröffnet.

Des Weiteren wurde ein Tag der offenen Tür am Österreich Institut organisiert und diverse Workshops zum Thema „Österreichische Landeskunde“ angeboten.

Über 50 Schüler/innen der Krakauer Schulen hatten damit die Gelegenheit, interessante Informationen und Neuigkeiten über Österreich - das Land selbst, Kultur, und Sprache zu erfahren.



ÖSTERREICH INSTITUT WARSCHAU

Steckbrief

- 1970 gegründet, seit 1999 Teil der Österreich Institut GmbH
- Kursteilnehmer/innen 2016: 2.161
- ÖSD-Prüfungen 2016: 497
- Abgeholtene Kurse: 288
- Gehaltene Unterrichtseinheiten: 12.867
- Leitung: Mag. Thomas Holzmann



www.warszawa.oei.org.pl

Wienwoche

2016 hat das Österreich Institut Warschau zum zweiten Mal eine Wienwoche für Kursteilnehmer/innen und Freund/innen der polnischen Österreich Institute organisiert. Die Reise wurde durch das Programm des österreichischen Bundesministeriums für Bildung „Europas Jugend lernt Wien kennen“ ermöglicht.

Dieses Programm stellt während eines einwöchigen Aufenthalts in der österreichischen Bundeshauptstadt den Jugendlichen Wien in seiner geschichtlichen, kulturellen, wirtschaftlichen, innen- und außenpolitischen sowie administrativen Bedeutung für Österreich vor.

Das Österreich Institut organisierte die An- und Abreise sowie eine ganzjährige Betreuung der Jugendlichen durch eine Lektorin des Instituts.

Österreichische Märchen in Warschau

Im September 2016 gab es am ÖI Warschau eine Veranstaltung der besonderen Art. In Zusammenarbeit mit dem ÖKF wurde der steirische Märchenerzähler Klaus Streichert eingeladen. Am 2.2 September trug er vor drei Gruppen zu jeweils 100 Personen bekannte und unbekannte Märchen aus Österreich und Polen vor. Vor der Lesung wurden die Schüler/innen durch die Lektor/innen des Instituts auf abwechslungsreiche Art und Weise in das Vokabular der Märchenwelt eingeführt. So konnte sichergestellt werden, dass die Teilnehmer/innen den doch anspruchsvollen Texten folgen konnten. Solche Veranstaltungen unterstreichen die Synergien von Sprach- und Kulturarbeit in Warschau.



ÖSTERREICH INSTITUT BRESLAU

Steckbrief

- 2005 gegründet
- Kursteilnehmer/innen 2016: 1.023
- ÖSD-Prüfungen 2016: 74
- Abgeholtene Kurse: 219
- Gehaltene Unterrichtseinheiten: 7.506
- Leitung: Mag. Joanna Röhr

www.wroclaw.oei.org.pl



Coolturstadt Breslau: die Stadt, in der man sich trifft

„Die Stadt, in der man sich trifft“ ist der offizielle Werbeslogan der Stadt und 2016 traf man mit ihm genau ins Schwarze: Breslau war Europas Kulturhauptstadt 2016 und damit Gastgeber für Millionen von Besuchern, die 2016 an den verschiedenen Veranstaltungen teilnehmen wollten. Und Mitten im Stadtkern, direkt am Rathaus, liegt das Österreich Institut Breslau.

Von 19.-21.08. durften am Österreich Institut Breslau, als Mitveranstalter der 17. Polnischen Deutschlehrer/innentagung, ganz besondere Gäste begrüßt werden: mehr als 200 Deutschlehrer/innen nahmen an Seminaren und Fortbildungen zum Thema Kunst und Theater im Deutschunterricht teil. Österreich war mit Workshops zahlreich vertreten: Vom Bundesministerium für Bildung organisierte MRat Mag. Norbert Habelt den Workshop zum Thema Österreichquiz, während Mag. Lukas Mayrhofer in seinem Seminar „Wer oder was is(s)t Österreich? Die Küche der Alpenrepublik im kulturhistorischen Kontext“ für reichlich Appetit unter den Teilnehmenden sorgte.

Das Österreich Instituts Breslau wurde von unserer Lektorin Mag. Katarzyna Kafowska repräsentiert. In dem von ihr geleiteten Workshop „Jugendstil oder Stil der Jugend?“ nahm sie vielen teilnehmenden Deutschlehrer/innen die Angst vor dem Einsatz von Kunst und modernen Medien, wie z.B. den QR-Codes, im Unterricht. Am Abend durften zum Ausklang alle Teilnehmer/innen und Gäste das kulturelle Abendprogramm genießen.



WEITERE VERANSTALTUNGEN UND AKTIVITÄTEN

Veranstaltungen an den Österreich Instituten

Die Österreich Institute veranstalten das ganze Jahr über verschiedene Events, um das Interesse an Österreich und der deutschen Sprache zu wecken. Dazu gehören zahlreiche Aktivitäten für Schulen, wie z.B. die Workshops „Lustiges Lernen“ für Kinder und Jugendliche, ÖSD-Probeprüfungen, aber vor allem auch die regelmäßig stattfindenden Stammtische, Workshops (z.B. über Studienmöglichkeiten in Österreich) sowie Sommer- und Weihnachtsfeiern.

Hervorzuheben sind hier die Beteiligung an Organisation und Durchführung des jedes Jahr am 26. September europaweit stattfindenden Europäischen Tags der Sprachen, der Verleihung des vierten tschechischen Deutschlehrer/innenpreises, oder den Österreich-Tagen in Krakau.

Auch kooperieren die Österreich Institute mit einer Vielzahl von Institutionen der Auslandskultur, Schulen und Universitäten. So gab es auch 2016 eine Zusammenarbeit mit den Österreich Bibliotheken, mit dem Ziel, die Kursteilnehmer/innen des Österreich Institut über aktuelle österreichische Literatur zu informieren. Im Zuge der Kampagne „Österreich liest“ gab es an ausgewählten Instituten auch ausgehängte Wandboxen und Popup-Bibliotheken mit ausgewählter österreichischer Lektüre.

Des Weiteren wurde den Studierenden des Fachbereichs Deutsch als Fremd-/Zweitsprache der Universität Wien die Möglichkeit geboten, ihr Praktikum in Methodik an einem der Österreich Institute zu absolvieren. Dabei hospitieren sie bei erfahrenen Lektor/innen und halten unterstützt von diesen ihre ersten Unterrichtsstunden. Auch 2016 zählten die Österreich Institute hier mit über 30 Studierenden zu den beliebtesten Praktikumsplätzen.

	Belgrad	Bratislava	Brünn	Budapest	Rom	Krakau	Warschau	Breslau	ÖI Gesamt
Kontakte zu Schul- und Universitäts-lehrenden	40	981	260	946	204	115	189	433	3.168
Schüler/innen-Kontakte außerhalb von Kursen	170	1.340	630	245	215	814	1.339	829	5.382
Anzahl Veranstaltungen 2016	2	2	42	4	9	17	3	9	88
Besucherzahl bei Veranstaltungen	160	130	3.150	250	558	425	210	315	5.198





DIE ÖSTERREICH INSTITUT
ZENTRALE IN WIEN

ÖSTERREICH INSTITUT ZENTRALE WIEN

Die Zentrale des Österreich Instituts in Wien koordiniert die finanzielle und inhaltliche Ausrichtung der Österreich Institute. Die Zentrale schließt Kooperationen mit österreichischen Institutionen, koordiniert den gemeinsamen Webauftritt, entwickelt Marketingstrategien und präsentiert die Institution nach außen. Zweimal jährlich organisiert die Zentrale die Arbeitstreffen der Österreich Institute in Wien mit diversen Fortbildungsmodulen.

Zusätzlich entwickelt die Zentrale Unterrichtsmaterialien, um auch inhaltlich einen Österreichschwerpunkt im Unterricht der einzelnen Institute zu garantieren. Darüber hinaus werden Deutschtrainer/innen weltweit mit den entsprechenden Materialien, aber auch mit praktischen Tipps dabei unterstützt, österreich-bezogene Themen in den Deutschunterricht zu integrieren. Die Mitarbeiter/innen der Zentrale arbeiten überdies an Projekten der Europäischen Union mit.

Als Bindeglied zwischen den Österreich Institut Zweigstellen und dem Eigentümer, der Republik Österreich, berichtet die Zentrale an den Aufsichtsrat und wird inhaltlich bei ihrer Arbeit von einem Fachbeirat unterstützt.



TAGUNGEN UND INFORMATIONSVERANSTALTUNGEN

Auslandskulturtagung des BMEIA: „NETZWERKEN! Rund um die Welt. Rund um die Uhr“

Bei der Auslandskulturtagung 2016 des BMEIA im *platinum vienna* stand das Netzwerk Österreichs im Bereich von Wissenschaft, Bildung und Sprache im Vordergrund. Das Österreich Institut erhielt die Möglichkeit, sein aktuelles Sprachkursangebot und seine Initiativen im Ausland den Mitarbeiter/innen der österreichischen Kulturforen und Botschaften vorzustellen und Kooperationsmöglichkeiten zu besprochen.

Personalmesse Austria

Auf der Personal Austria, Österreichs größter Fachmesse für Personalmanagement, stellte das Österreich Institut am 9. und 10.11.2016 seine Spezialprodukte für die Wirtschaft vor:

Das Zertifikat European Business Competence* Licence, bietet die Möglichkeit, wirtschaftliche, soziale und Führungskompetenz auf Deutsch nachzuweisen. Das Österreich Institut bietet für Lerngruppen weltweit Vorbereitungskurse und Zertifizierung für das EBC*L an.

Die erfolgreichen *...sprint*-Kurse des Österreich Institut bieten zertifizierte Basiskenntnisse in Deutsch in Bestzeit an. In nur 36 Stunden statt in 120 Stunden erreichen Teilnehmer/innen das Niveau A1 und in nochmals 36 Stunden das Niveau A2! ... *sprint* ist eine Kombination effizientester Lehrmethoden in motivierten Gruppen mit max. 6 Teilnehmer/innen. Das erworbene Wissen kann sofort im Geschäftsbereich eingesetzt werden. Das macht die *...sprint*-Methode einmalig.

Das Österreich Institut bietet den *...sprint*-Kurs für Unternehmen weltweit an.



IDT 2017 in Fribourg, Schweiz

Die Vorbereitungen für die 2017 stattfindende Internationale Deutschlehrer/innen-Tagung in Fribourg in der Schweiz liefen 2016 weiter. Das Österreich Institut brachte bei den online Vorbereitungstreffen seine Ideen zur Konzeption der Tagung ein.

Neun Mitarbeiter/innen des Österreich Institut werden Beiträge im Fachprogramm halten. Die Geschäftsführung des Österreich Institut ist in der zielgruppenspezifischen Arbeitsgruppe zum Thema „Die Mittlerorganisationen und die auswärtige Sprach und- Kulturpolitik der deutschsprachigen Länder in Geschichte und Gegenwart und ihre Strategien für die Zukunft“ vertreten, in der mit internationalen Vertreter/innen an einem gemeinsamen Grundsatzpapier gearbeitet wird.

Lektor/innen, Sprachassistent/innen und Auslandspraktikant/innen aus Österreich

Wie jedes Jahr beriet das Österreich Institut junge DaF-Lehrende, die im Auftrag Österreichs in verschiedenen Institutionen im Ausland Deutsch unterrichten bei der Wahl der Unterrichtsmaterialien: OeAD-Lektor/innen, die an ausländischen Universitäten unterrichten, Sprachassistent/innen, die über Vermittlung des BMBF an Schulen im Ausland den Deutschunterricht unterstützen sowie Auslandspraktikannt/innen, die im Rahmen einer Kooperation mit der Universität Wien an Universitäten weltweit Deutsch lehren.

ÖDaF-Tagung und Grazer Tagung

Bei der Jahrestagung des Österreichischen Verbands für Deutsch als Fremdsprache/Zweitsprache (ÖDaF) im April 2016 (Thema: „Lesen(d) lernen in Deutsch als Fremd- und Zweitsprache“.) war das Österreich Institut mit einem Infotisch vertreten. Auch für die Teilnehmer/innen der Grazer DaF-Tagung (Thema: „Erzählen in der Zweitsprache“) stellte das Österreich Institut im Juni 2016 Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.



Sprachfördermesse des Stadtschulrat Wien

Im Februar 2016 war das Österreich Institut eingeladen, auf der Sprachfördermesse des Stadtschulrats Wien sein Angebot an Unterrichtsmaterialien vorzustellen und damit auch eine wichtige Zielgruppe in Österreich anzusprechen. Besonders die Unterstützungsressourcen im Sprachportal und auf der Plattform deutsch.info sowie in der Zeitung Österreich Spiegel fanden bei den Sprachförderkräften der Wiener Schulen großen Anklang.

Online Veranstaltungen: DaFWEBKON 2016 „Deutsch multimedial erleben“ und DaF-Community

Auch bei online Veranstaltungen im DaF- Bereich war das Österreich Institut stark vertreten. Bei der mehrere Tage dauernden DaFWEBKON moderierte das Österreich Institut drei Fachvorträge. In der DaF-Community, einer regelmäßigen online Weiterbildungsveranstaltungsreihe, organisierte und moderierte das Österreich Institut drei Beiträge: Mag. Norbert Conti, Institutsleiter des ÖI Brünn, sprach zum Thema „*Lernfortschritt erlebbar machen*“. Mag. Lukas Mayerhofer stellte das Weiterbildungsprogramm und die Unterrichtsmaterialien von Kultur und Sprache vor, während Prof. Sara Hägi (Universität Wuppertal) über plurizentrische Aspekte des Deutschen unter dem Titel „*Begegnung mit Helvetismen*“ sprach.

Aufnahme in EUNIC

Am 8. Dezember 2016 wurde im Zuge der Generalversammlung von EUNIC Global das Österreich Institut als neues Vollmitglied aufgenommen. EUNIC ist das Netzwerk der nationalen Kulturinstitute der europäischen Union. Mit dem Österreich Institut umfasst EUNIC nun 36 Kultureinrichtungen aus 27 EU-Mitgliedsstaaten. Das Netzwerk verfügt außerdem in 80 Ländern über sogenannte „Cluster“. In seinen Gastländern setzen auch die Österreich Institute bereits seit Jahren mit anderen europäischen Kultureinrichtungen von diesen Clustern gemeinsame Initiativen, bevor die Österreich Institut GmbH nun als Vollmitglied auch in Brüssel seinen Beitrag zur Koordination der europäischen Kulturarbeit leisten wird.



WEITERBILDUNGEN UND QUALITÄTSSICHERUNG

Assistent/innen – Treffen

Während des ersten Tages des zweitägigen Assistent/innen-Treffens von 11. bis 12. Jänner in Wien wurde mit Businesscoach Mag. Stocker (Froscharff) ein Leitfaden erarbeitet, um den Verkauf unserer Sprachkurse zu systematisieren, weiter zu verbessern und zu erleichtern. Am zweiten Tag wurde durch Mag. Conti und Mag. Hartmann der intern erstellte Leitfaden zu Online-Marketing präsentiert. Durch diesen sollen die Onlineauftritte der Österreich Institute professionalisiert und aufeinander abstimmt, sowie Aktivitäten und Produkte stärker online vermarktet und gemeinsame Richtlinien und Best Practices zur Nutzung von Social Media gefunden werden.

Qualitätsmanagement und Curriculum

Gemeinsam mit Institutsleiter/innen wurde Anfang 2016 ein Qualitätssicherungsprozess eingeleitet, der im Herbst 2017 abgeschlossen werden wird. Dabei werden die aktuellen Elemente und Prozesse des Qualitätssystems des ÖI benannt und eventueller Revisionsbedarf identifiziert. Ziel der Qualitätssicherung ist es, dass alle Mitarbeiter/innen die Elemente des Qualitätssystems des ÖI kennen, offene Fragen diesbezüglich geklärt werden, Überarbeitungen, falls notwendig, stattfinden, alle Elemente angewandt werden und Kund/innen sowie Partner die hohen Qualitätsstandards (an)erkennen. Am 24.11.2016 wurde unter der Beratung von Dr. Schlägl (ÖIBF) begonnen, das Curriculum des Österreich Instituts so zu überarbeiten, dass dieses mit dem Nationalen Qualifikationsrahmen (NQR) kompatibel sein wird.

Firmenkurs - Fortbildung

Unter der Leitung von Udo Tellmann (IIK Düsseldorf) schafften sich die Institutsleiter/innen und Kursleiter/innen einen Überblick über aktuelle Lehrwerke und analysierten die Wandlung der letzten Jahre von generellem Wirtschaftsdeutsch hin zu fachsprachlichem Deutsch. Ebenso wurden Richtlinien für die Planung eines Deutschtrainings im Betrieb erarbeitet und diese in diversen Szenarien angewandt.

Seminar zum Thema Kaltakquise

Ein vom WIFI International durchgeführtes Seminar zum Thema Kaltakquise bereitete die Institutsleiter/innen anhand von Fallstudien und Simulationen auf eine erfolgreiche Durchführung von Kaltakquise und der Gewinnung von neuen Partnern vor.



UNTERRICHTSMATERIALIEN FÜR DEN DEUTSCHUNTERRICHT

ÖSTERREICH SPIEGEL

Der ÖSTERREICH SPIEGEL erscheint in Kooperation mit dem Österreichischen Integrationsfonds (ÖIF) viermal im Jahr. Die Zeitung für den Deutschunterricht informiert mit aktuellen Artikeln und Hörbeiträgen aus österreichischen Medien über Themen wie Bildung, Kultur, Wissenschaft und Gesellschaft auf allen Niveaustufen. Eine didaktische Beilage mit Unterrichtsvorschlägen und Übungen sowie ein Schwerpunktthema mit einer ausgearbeiteten Unterrichtseinheit und zusätzliche kostenlose Übungen (online) unterstützen den direkten Einsatz des ÖSTERREICH SPIEGELS im Deutschunterricht.

Alle Kursteilnehmer/innen an den Österreich Instituten erhalten die Zeitung im Unterricht. Zusätzlich wurden rund 2.000 Zeitungen über Abonnements im In- und Ausland bezogen und bei Werbeveranstaltungen an Lehrende und Lernende verteilt.

Sprachportal (www.sprachportal.at)

Das Sprachportal, eine gemeinsame Plattform von Österreich Institut und Österreichischer Integrationsfonds, bietet für Deutschlerende und –lernende ein breites Angebot an Materialien zum Deutschlernen. U.a. bieten 82 Unterrichtseinheiten mit Schwerpunkt Österreich fertige Arbeitsblätter, mit denen Österreich in den Unterricht geholt werden kann. Sie geben z.B. Einblicke in den Alltag auf österreichischen Märkten, enthüllen die Werbestrategien von österreichischen Firmen, liefern Informationen über Gustav Klimt, Ingeborg Bachmann und den Jedermann und erklären auch, wie man einen Meldezettel ausfüllt oder beim Arzt einen Termin bekommt. Im Jahr 2016 wurden vermehrt Materialien für die Niveaustufe A1 sowie Materialien mit dem Schwerpunkt Frauen erstellt.



Mein Sprachportal

Ein Angebot des
Österreichischen Integrationsfonds
und des Österreich Institut

Jahresschwerpunkt

Im aktuellen Unterrichtsjahr stehen am Österreich Institut die Frauen im Mittelpunkt. Der Jahresschwerpunkt 2016/17 ist angelehnt an das Buch Kalliope Austria des Bundesministeriums für Europa, Integration und Äußeres, das interessante Frauen aus Österreich vorstellt. Sie alle haben besondere Leistungen im Bereich der Kunst, der Wissenschaft oder der Gesellschaft erbracht.

Materialien für den Unterricht

Aktuelle Materialien für den Deutsch-Unterricht, z.B. zu den Themen „Kind und Karriere unter einen Hut bringen“, „Gleichberechtigung: Österreichs Töchter und Söhne“ oder „(Ge)schlechter Verdienst“, wurden für das Sprachportal unter "Materialien mit Schwerpunkt Österreich" erstellt.

Laufende Informationen zu frauenspezifischen Inhalten werden auf unserer Facebook-Seite unter dem Hashtag #jahresschwerpunktFRAUENoei gepostet

Wettbewerb: Frauen Award

An jedem Standort des Österreich Institut wird 2016/2017 ein Wettbewerb ausgeschrieben: Die Teilnehmer/innen werden aufgefordert, eine interessante Frau aus Europa für den Frauen Award zu nominieren und diese in einem Text, einem Video oder einem Plakat vorzustellen. Eine Jury wählt die beste Präsentation aus. Die ersten Awards, z.B. am ÖI Breslau, am ÖI Warschau und am ÖI Rom, wurden an die Schriftstellerin Elena Ferrante, an die Bergsteigerin Wanda Rutkiewicz sowie an die Schriftstellerin und Journalistin Ariana Fallaci und die Bürgermeisterin von Lampedusa Guiseppina Maria Nicolini vergeben!

**Machen Sie mit bei unserem Wettbewerb
und nominieren Sie eine interessante
Frau aus Europa für unseren Frauen-
Award 2016!**

ICH NOMINIERE FRAU FÜR DEN
ÖSTERREICH INSTITUT-FRAUEN AWARD, WEIL SIE ...



Online Plattform **deutsch.info** – Didaktisierungen

Eine große Erweiterung erwartete im Jahr 2016 das EU-Projekt www.deutsch.info, eine online Plattform, auf der man mittlerweile in 19 Sprachen gratis Deutsch lernen kann.

Einerseits wurde an zusätzlichen Inhalten für das Niveau A2, B1 und B2 sowie an weiteren Informationen über Leben und Arbeiten in Österreich und Deutschland gearbeitet.

Andererseits wurde im März 2016 ein neuer Förderantrag von der österreichischen Nationalagentur unter KA2 Strategische Partnerschaften im Bereich Schulbildung mit dem Titel „*deutsch.info - didactic adaptation for classroom use*“ genehmigt.

Ziel des Projektes ist es, Handreichungen für Lehrpersonen in Schulen im In- und Ausland zu erstellen. Diese sollen sie unterstützen, die Webseite www.deutsch.info im Unterricht einzusetzen. Zusätzlich wird die Plattform durch Aufgaben für den Präsenzunterricht ergänzt.

Einen weiteren Meilenstein erreichte die Plattform 2016: Bereits über 400.000 Nutzer/innen haben sich weltweit zum Deutschlernen registriert.



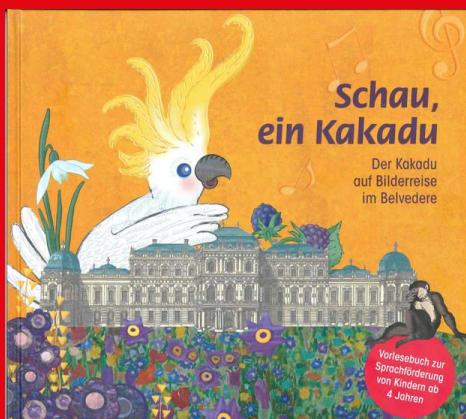
PARTNER DER INTEGRATION

Die Kooperation mit dem Bereich der Integration wurde auch 2016 erfolgreich fortgesetzt und neue Schwerpunkte gesetzt.

Im Bereich der Unterrichtsmaterialien wurde die Zusammenarbeit mit dem Österreichischen Integrationsfonds (ÖIF) beim *Österreich Spiegel* und dem *Sprachportal* (www.sprachportal.at) weitergeführt. Beide Produkte erfreuen sich bei Deutschlehrer/innen und Deutschlerner/innen im In- und Ausland großer Beliebtheit.

Ein neues gemeinsames Produkt mit dem ÖIF stellt ein Kinderbuch mit pädagogischem Begleitmaterial dar, dass Kinder beim Deutschlernen unterstützt und sie mit der Welt der Kunst vertraut macht. Das neue Kinderbuch mit dem Titel „Schau, ein Kakadu“ wurde vom Belvedere, dem Österreichischen Integrationsfonds und dem Österreich Institut erarbeitet. Das Konzept richtet sich vor allem an Pädagog/innen in Kinderbetreuungseinrichtungen und wurde an 5.000 Kindergartenen österreichweit verteilt. Auch Eltern sollen verstärkt angesprochen und motiviert werden, ihren Kindern mehr vorzulesen. Vielfältige Zusatzmaterialien sowie Spiele für Pädagog/innen zur Sprachförderung liegen dem Buch ergänzend bei. Darüber hinaus finden sich auf dem Sprachportal weiterführende, kostenlose Übungen und weitere Informationen für die Sprachförderung. Das Kinderbuch „Schau, ein Kakadu“ sowie ergänzende Begleitmaterialien ist im gut sortierten Fachhandel erhältlich.

Auch die sehr gute Kooperation mit der Integrationsbeauftragten an der Österreichischen Botschaft in Belgrad wurde 2016 nochmals intensiviert. Kursteilnehmer/innen am Österreich Institut können im Rahmen der Vorintegrationskurse bzw. Orientierungsmodulen Einblicke in das Leben und die Werte in Österreich bekommen. Teilnehmer/innen der Module erhalten Rabatte am Österreich Institut. Auch der gemeinsame Onlineauftritt auf der Homepage des Österreich Institut wurde abermals optimiert (vgl. www.beograd-oesterreichinstitut.rs/de/integration/).





ZUSAMMENARBEIT MIT NATIONALEN UND
INTERNATIONALEN INSTITUTIONEN

Das Österreich Institut kooperiert mit einer Reihe von Institutionen im Bereich von Kultur, Wissenschaft, Wirtschaft und Bildung in Österreich sowie in den sechs Standortländern. Eine Auswahl finden Sie hier:

- Akademija Oxford
- AkDaF (Arbeitskreis Deutsch als Fremdsprache/Zweitsprache in der Schweiz)
- Außenhandelsstellen (Advantage Austria) an allen Standorten des Österreich Institut
- Belvedere Museum Wien
- British Council
- COMPRESS Büros
- Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD)
- DaF-Community, Sprachenlernen im Web 2.0.
- Deutsche Außenhandelsstelle in Warschau
- Deutsches Konsulat Belgrad
- Deutsche Schule Belgrad
- Deutsche Schule Rom
- Deutschlehrerverbände an allen Standorten des Österreich Institut
- Deutsches Generalkonsulat Wrocław
- EUNIC
- FaDaF (Fachverband für Deutsch als Fremdsprache)
- Fremdsprachenbibliothek Budapest
- GiZ - Deutsche Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit
- Goethe Institut
- Institut Français
- Instituto Cervantes
- Istituto Italiano di Cultura
- IDV (Internationaler Deutschlehrerverband)
- KulturKontakt Austria
- Kultur und Sprache
- Ledafids (Verein der Lehrende für DaF/DaZ an Hochschulen in der Schweiz)
- Lektorate des OeAD - Internationale Kooperations- und Mobilitätsprogramme
- Masaryk-Universität Brünn
- Netzwerk Deutsch Belgrad
- Österreich Bibliotheken
- Österreich Werbung
- Österreichisches Gymnasium Prag
- ÖDaF (Österreichischer Verband für Deutsch als Zweit-/Fremdsprache)
- Österreichische Botschaften an allen Standorten des Österreich Institut
- Österreichische Kulturforen an allen Standorten des Österreich Institut
- Österreichisches Generalkonsulat Wrocław
- ÖSD (Österreichisches Sprachdiplom)
- Österreichisch-Ungarische Europaschule Budapest

- Polnisches Kulturinstitut
- Österreichischer Integrationsfonds
- Regionalbüro für deutsches Auslandsschulwesen
- Sprachschule in Novi Pazar (Reintegracija)
- Teachersnews
- Universität Wien, Fachbereich DaF/DaZ
- Universität Graz, Grazer Tagungen
- Warschauer Pädagogisches Institut
- WIFI International

Partnerorganisationen im ERASMUS + Projekt deutsch.info

- Edukácia@Internet (SK), WBS TRAINING AG (DE), Fundacja Novinka (PL), Inter-kulturo, d.o.o (SL), Mediaost Events und Kommunikation GmbH (DE), Fundatia Centrul Euducational Soros Miercurea Ciuc (RO), Sinirli Sorumlu Bilimsel Arastirmalar ve Uygulama Egitim Kooperatif (TR), Milos Educational Womens Collaboration for Activities in Tourism (GR)

Förder/innen, Sponsor/innen und Partner/innen

- Actilingua Academy
- Alpha Sprachinstitut Austria
- Bundesministerium für Bildung
- Campus Austria
- Deutsch in Graz
- Deutsch in Österreich Klagenfurt
- Deutsch Studio Salzburg
- Diplomatische Akademie
- Deutschkurse der Universität Wien/Innovationszentrum
- Europäischer Sozialfonds
- Haus der Musik
- iki-Internationales Kulturinstitut Wien
- Learning Events
- KunstHausWien
- ÖSD (Österreichisches Sprachdiplom)
- Technisches Museum Wien
- Wien Museum
- young austria

Copyright Bilder

S.5, 16; © BMEIA/Dragan Tatic; S.27: © BMEIA/Mahmoud;
alle anderen Bilder: © Österreich Institut GmbH

Impressum

Österreich Institut GmbH
Katharina Körner, Susanne Hartmann, Markus Blocher
1030 Wien, Landstraße Hauptstraße 26
www.oesterreichinstitut.at
Wien, März 2017